



**NO**  
**WAR**  
BERLIN

Offenes  
Treffen  
16.01.2019

**INITIATIVE GEGEN KRIEG UND MILITARISIERUNG**  
[WWW.NOWAR.BLOGSPORT.DE](http://WWW.NOWAR.BLOGSPORT.DE)

# SHOAH DURCH ERSCHIESSEN



Kürzlich wurden faschistische Netzwerke in der Bundeswehr aufgedeckt. **Nazis in der Bundeswehr** sind kein Einzelfall und stellen auch keine neue Entwicklung dar. Ein Blick in die Geschichte zeigt die **Kontinuitäten zwischen Wehrmacht und Bundeswehr**. Die Bundeswehr ging aus der der Wehrmacht, der SS und sonstigen militärischen Organisationen Nazi-deutschlands hervor. Ab 1960 waren 12 360 NS-Offiziere und 300 Führer der Waffen-SS in ihr vertreten.

Vor diesem Hintergrund und anlässlich des **Holocaust-Gedenktages** am 27. Januar wollen wir uns bei unserem offenen Treffen im Januar Teile des 2008 erschienenen Films »Shoah durch Erschießen« gemeinsam anschauen und darüber sprechen. Thema des Dokumentarfilms ist die **Ermordung jüdischer Menschen in der Ukraine durch deutsche Erschießungskommandos**. Es berichten Zeitzeug\*innen und die heute noch vorhandenen Spuren dieser Verbrechen werden gezeigt. In der heutigen Ukraine liegen zwischen 1200 und 2000 Exekutionsstätten. In Osteuropa starben geschätzte zwei Millionen jüdischer Frauen, Männer und Kinder am Rande von Erschießungsgruben. Getötet durch Mitglieder von **SS-Einheiten, Polzeibataillonen und der Wehrmacht**.

**Offenes Treffen | Mittwoch | 16. Januar 2019 | 19 Uhr |  
Meuterei | Reichenberger Straße 58 | Kreuzberg**